

Gesetz- und Verordnungs-Blatt

für das

Herzogthum Krain.

Jahrgang 1866.

VIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 18. Juni 1866.

Zakonik in ukazni list

za

vojvodstvo kranjsko.

Léto 1866.

VIII. dél.

Izdan in razposlan 18. junija 1866.

10.

Razpis c. k. deželne gosposke za Kranjsko od 14. junija 1866 št. 5637,

zastran začetka del za drugo dopolnovanje armade v letu 1866, ukazano od Njegovega c. k. apostolskega Veličanstva, in zastran naznanila razredov starosti, ki so v armado poklicani, kakor tudi zastran tega, kako se je treba pri tem ravnati.

Njegovo c. k. apostolsko Veličanstvo so po razpisu c. k. državnega ministerstva od 12 t. m. št. 9473 blagovolili zaukazati drugo dopolnovanje armade v letu 1866.

Dela za to armadno dopolnovanje se pričnó precej in se bodo v treh tednih končale.

Za to dopolnovanje armade je, kakor se je to v letu 1866 že enkrat zgodilo, zopet poklicanih pet razredov starosti; med temi so fantje rojeni leta 1845 v prvem razredu, v ostalih štirih razredih so pa poklicani fantje v letih 1844, 1843, 1842 in 1841 rejeni.

Da se pa lajše nabere potrebno število, se je najmanjšina životne mére za vse razrede starosti izjemno znižala na 59 dunajskih palcev, in da se rekruti lajše uverstijo v različne krdela, se je tud najmanjša životna méra, ktera je za te krdela posebno predpisana, izjemno znižala za eden dunajski palec.

Ker se ta druga dopolnitev armade imeti mora za nadaljevanje prve letošnje vojaške nabire, torej imajo veljavnost tudi pri te nabiri vse za tisto nabiro dovršene dela, oprostivne razsodbe in vzdignjeni žrebi.

Kdor se pri prvi letošnji nabiri ni oglasil za oprostbo od vojašine, ali komur prošnja ni obveljala, ki pa misli, da ima zdaj nov vzrok do te prošnje, ta naj svojo prošnjo za oprostbo izroči svoji dotični gosposki gotovo do 25. junija t. l. in naj pridene svoji prošnji dokaze.

Žrebe vzdigvali bodo samo tisti razredi starosti, kateri niso tega storili že pri prvem letošnjem dopolnovanju armade.

Oprostovanje proti temu, da se taksa vloži, je ustavljeno po tukajšnjem oznanilu od 11. maja t. l. št. 4531.

Druge ugodnosti zastran starosti dedev, očetev in bratov, ktere so pri prvem dopolnovanju armade tekočega leta veljale, ostanejo, kakor se samo po sebi razume, tudi zdaj pri nazoči nabiri v veljavi vsled oznanila od 7. avgusta 1864 št. 9411.

Edvard baron Bach l. r.

c. k. deželni poglavar.

10.

Erlass der k. k. Landesbehörde für Krain vom 14. Juni 1866, Nr. 5637,

betreffend den Beginn der Vorarbeiten für die von Seiner k. k. Apostolischen Majestät angeordnete zweite Heeresergänzung im Jahre 1866 und die Bekanntgabe der dazu aufgerufenen Altersklassen, sowie der dabei zu beobachtenden Vorgänge.

Laut des Erlasses des k. k. Staatsministeriums vom 12. d. M., Nr. 9473, haben Seine k. k. Apostolische Majestät die Vornahme einer zweiten Heeresergänzung im Jahre 1866 anzuordnen geruht.

Die Vorarbeiten für diese Heeresergänzung beginnen sogleich und werden in drei Wochen abgeschlossen.

Für diese Heeresergänzung werden, wie es das Jahr 1866 bereits der Fall war, wieder dieselben 5 Altersklassen, wovon die im Jahre 1845 Gebornen die erste bilden, die folgenden aber aus den in den Jahren 1844, 1843, 1842 und 1841 Gebornen bestehen, hiemit aufgerufen.

Zur Erleichterung der Aufbringung der Kontingente wird ausnahmsweise das Minimalkörpermaß für alle Altersklassen auf 59 Wiener Zoll herabgesetzt und zur Erleichterung der Eintheilung der Rekruten zu den verschiedenen Waffengattungen auch von dem für dieselben speciell vorgeschriebenen Minimalkörpermaße ausnahmsweise um Einen Wiener Zoll herabgegangen.

Da diese zweite Heeresergänzung nur als eine Fortsetzung der ersten diesjährigen Rekrutirung anzusehen und zu behandeln ist, so haben die für dieselbe durchgeführten Vorarbeiten, die Befreiungsentscheidungen und die gezogenen Lose auch für die zweite Stellung ihre Giltigkeit.

• Wer aber für die erste heurige Stellung keinen Befreiungstitel angemeldet hatte, oder wer abgewiesen wurde und nun einen neuen Titel erworben zu haben glaubt, hat sein Befreiungsanbringen bei seiner Stellungsbehörde dokumentirt zuverlässig bis 25. Juni d. J. einzureichen.

Die Losung wird nur für jene Altersklasse vorgenommen werden, auf welche dieser Vorgang bei der ersten heurigen Heeresergänzung etwa nicht erstreckt worden war.

Die Befreiung gegen Taxerlag ist nach der diesseitigen Kundmachung vom 11. Mai d. J., Nr. 4531, sistirt.

Die übrigen, bei der ersten Heeresergänzung des laufenden Jahres geltend gewordenen Begünstigungen in Absicht auf das Alter von Großvätern, Vätern und Brüdern bleiben in Gemäßheit der Kundmachung vom 7. August 1864, Nr. 9411, selbstverständlich auch bei der jetzt bevorstehenden Rekrutirung aufrecht.

Eduard Freiherr von Bach m. p.
k. k. Statthalter.

Handwritten signature or note at the top right of the page.

Vertrag der R. Landesherrschaft für Rhein vom 14. Juni 1806, Art. 5037

betreffend den Beginn der Verhandlungen über die Abgrenzung des Reichslandes Rhein im Jahre 1806 und die Bestimmung der dazu aufzunehmenden Mittelstellen, sowie der dabei zu beobachtenden Ordnung.

Seine I. Majestät der Kaiser hat die Bestimmung einer neuen Reichslandvertheilung im Jahre 1806 angeordnet, und die Verhandlungen über diese Angelegenheit begonnen, welche sich bis zum 14. Juni 1806 erstreckt.

Die Verhandlungen über diese Angelegenheit sind bis zum 14. Juni 1806 fortgeschritten, und es ist die Bestimmung der dazu aufzunehmenden Mittelstellen abgeschlossen.

Die Verhandlungen über diese Angelegenheit sind bis zum 14. Juni 1806 fortgeschritten, und es ist die Bestimmung der dazu aufzunehmenden Mittelstellen abgeschlossen. In demselben Sinne sind die Verhandlungen über die Bestimmung der dazu aufzunehmenden Mittelstellen abgeschlossen.

Die Verhandlungen über diese Angelegenheit sind bis zum 14. Juni 1806 fortgeschritten, und es ist die Bestimmung der dazu aufzunehmenden Mittelstellen abgeschlossen. In demselben Sinne sind die Verhandlungen über die Bestimmung der dazu aufzunehmenden Mittelstellen abgeschlossen.

Die Verhandlungen über diese Angelegenheit sind bis zum 14. Juni 1806 fortgeschritten, und es ist die Bestimmung der dazu aufzunehmenden Mittelstellen abgeschlossen. In demselben Sinne sind die Verhandlungen über die Bestimmung der dazu aufzunehmenden Mittelstellen abgeschlossen.

Die Verhandlungen über diese Angelegenheit sind bis zum 14. Juni 1806 fortgeschritten, und es ist die Bestimmung der dazu aufzunehmenden Mittelstellen abgeschlossen. In demselben Sinne sind die Verhandlungen über die Bestimmung der dazu aufzunehmenden Mittelstellen abgeschlossen.

Die Verhandlungen über diese Angelegenheit sind bis zum 14. Juni 1806 fortgeschritten, und es ist die Bestimmung der dazu aufzunehmenden Mittelstellen abgeschlossen. In demselben Sinne sind die Verhandlungen über die Bestimmung der dazu aufzunehmenden Mittelstellen abgeschlossen.

Die Verhandlungen über diese Angelegenheit sind bis zum 14. Juni 1806 fortgeschritten, und es ist die Bestimmung der dazu aufzunehmenden Mittelstellen abgeschlossen. In demselben Sinne sind die Verhandlungen über die Bestimmung der dazu aufzunehmenden Mittelstellen abgeschlossen.

Vertrag zwischen dem Kaiser und dem Reichsland Rhein vom 14. Juni 1806, Art. 5037